

Dr. Ludwig Rump

DELEGADO CIENTÍFICO DE LA
I. G. FARBENINDUSTRIE
AKTIENGESELLSCHAFT
SECCIÓN PRODUCTOS PARASITICIDAS
LEVERKUSEN (ALEMANIA)

CONSULTOR TÉCNICO
DE LA
S. A. DE ABONOS MEDEM, MADRID



MADRID
VALENZUELA, 10
APARTADO 995 , den 2. Juli 1930

S/ref.

N/ref.

Herrn
C. F a u s t ,
BARCELONA

Sehr geehrter Herr Faust!

Bezugnehmend auf mein Schreiben vom 17. Juni teile ich Ihnen ergebenst mit, dass Leverkusen von der Behandlung der Wurzeln von Succulenten mit Aphidonloesung abraet und statt dessen die Behandlung moeglichst sandfreier Wurzeln mit Spiritus vorschlaegt, und zwar in der Weise, dass man die von Laeusen befallenen Stellen der Wurzeln mit dem Spiritus bestreicht. Nach Angaben von Leverkusen sollen die Laeuse durch diese Behandlung restlos abgetoetet werden und andererseits der Spiritus nichts schaden, da er schnell verfliegt. Ich moechte Ihnen jedoch raten mit einer weniger wertvollen Succulenten einen Versuch zu machen, um die Unschaedlichkeit des Verfahrens auszuprobieren.

Hochachtungsvoll

L. Rump